

„Wer Lortzings Melodien liebt,
wird auch dies schöne Buch ins Herz schließen!“

Schreibt „Der Mitteldeutsche“ über den Roman

Das war eine köstliche Zeit

von Anna Charlotte Wusky

8-Uhrblatt Nürnberg:

Einmal die Persönlichkeit des Komponisten auch so zu erleben, ungemein lebendig geschildert, fein gezeichnet, liebevoll ausgemalt, buntfarben wie sein Schicksal war, das ist zweifellos etwas Besonderes.

Berliner Tageblatt:

Die begabte Verfasserin schildert unpathetisch und anschaulich deutsches Theaterleben im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts. Durch diesen weitgespannten, sorgsam behandelten Hintergrund wird der Wert des Buches gesteigert, sein Leserkreis erweitert.

Bayreuther Blätter:

Das Ganze ist nicht nur erzählte Biographie: alles lebt, und das bedeutet echtes dichterisches Können.

Chemnitzer Tageszeitung:

Es ist gut, daß dies Buch geschrieben wurde: möge es vielen in die Hand gegeben werden.

352 S. in Gzln. 4.80 RM. Bitte ergänzen Sie mit Vorzugszettel!



Koehler & Amelang / Leipzig